



Die Versuche sollten mit der Lebenswelt der Kinder zu tun haben und deren Verständnis für Alltagsphänomene fördern.

Kleine Spürnasen aufgepasst!

Im Seekirchner Kindergarten tauchen kleine Forscher in die Welt der Wissenschaft ein.

SEEKIRCHEN. In einer bunt bemalten Flasche ist eine Germteig-Mischung, darüber ist ein Luftballon gestülpt, der sich wie von Geisterhand füllt. Erstaunte Kinder beobachten, wie ein Gesicht plastisch wird, das sie zuvor auf den Ballon gezeichnet haben.

Zum Abschluss werden aus dem Hefeteig Weckerl gebacken, dann gejausnet und die Kindergärtnerin erklärt den Zauber. Mit allen Sinnen haben die Kinder gelernt, was Mamas Teig luftig macht.

Kindgerechte Experimente
Jüngste Bildungs-Studien zeigen, dass Naturwissenschaften bei Österreichs

Schülern „unten durch“ sind. Für die österreichische Wirtschaft könnte dieser Trend längerfristig zum Problem werden. Mit einem neuartigen Projekt packen zwei Lehrer der HLFS Ursprung dieses Problem nun an der Wurzel: Im Kindergarten Seekirchen-Moosstraße wurde die erste „Spürnasen-Ecke“ eröffnet. Mit kindgerechten Experimenten wird dort der Forscherlust der Kleinsten Raum gegeben. Ermöglicht wurde das Projekt vom Grödiger Medizintechnik-Unternehmen TECAN.

Eigenantrieb fördern

„Kinder sind von Natur aus Forscher, deren Neugierde oft schon wieder verkümmert ist, wenn Physik und Chemie auf dem Lehrplan stehen“, sagt Bernadette Unger, Lehrerin der HLFS Ursprung. Ihr Kollege Konrad Steiner fügt hinzu: „Das Problem ist, dass die Naturwissenschaften in unserem

Bildungssystem meistens mit Leistungsdruck verbunden sind. Dabei wissen wir alle, wie unbezahlbar der Eigenantrieb für das Lernen ist.“

Im Angebot finden sich Experimente zu Aggregatzuständen und Pflanzenwachstum, aber auch zu Elektrostatik und nachhaltigen Energiequellen. „Wenn sie die Dinge nicht nur erklärt bekommen, sondern dazu etwas angreifen, hören und kosten dürfen, vergrößert sich der Lernerfolg“, freut sich Kindergartenleiterin Eva Nobis aus Seekirchen. Schritt für Schritt sollen mit Unterstützung von Gemeinden und TECAN nun weitere Kindergärten mit „Spürnasen-Labors“ ausgestattet werden.

Begeisterung bringt Erfolg

Auftraggeber des Projekts ist das Grödiger Medizintechnik-Unternehmen TECAN. Das Unternehmen stellt anspruchsvolle Labor-Geräte her. Als wesentliches Erfolgsgeheimnis bezeichnet Geschäftsführer Mi-

chael Reiter die besondere Begeisterung seiner Mitarbeiter.

Die Spürnasen-Ecke ist für Reiter eine Möglichkeit, den Nachwuchs an passionierten Technikern und Naturwissenschaftlern langfristig sicherzustellen: „Der Grundstein für Forscherpersönlichkeiten wird oft im Kindesalter gelegt. Wir möchten über die ‚Spürnasen-Ecke‘ unsere Begeisterung schon den Kindern mitgeben.“ WERBUNG



Spannung macht Spaß:
Kinder wollen ständig etwas wissen!

Fotos (3): HLFS Ursprung



„Spürnasen von heute sind die leidenschaftlichen Mitarbeiter von morgen“, freut sich Michael Reiter (TECAN). Foto: TECAN Austria GmbH

TECAN – WER WIR SIND

TECAN ist ein modernes, international sehr erfolgreiches Unternehmen im Bereich Medizintechnik. Mit den von uns entwickelten und produzierten Laborgeräten leisten unsere begeisterten Kunden,

zum Beispiel renommierte Wissenschaftler und Life-Science-Firmen, einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsforschung. Am Standort Grödig beschäftigt TECAN 180 Mitarbeiter. WERBUNG

 **TECAN.**